



AKADEMIE FÜR ZWISCHENMENSCHLICHE KATASTROPHEN

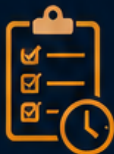
INSTITUT FÜR ANGEWANDTE FÜHRUNGSIRRTÜMER

Die Akademie für zwischenmenschliche Katastrophen erforscht, dokumentiert und archiviert seit vielen Jahren die kleinen und großen Missverständnisse des Berufsalltags. Unsere Wissenschaftler untersuchen täglich außergewöhnliche Phänomene menschlicher Zusammenarbeit – mit dem Ziel, künftige Generationen davor zu bewahren.

Der bisherige Stand der Forschung zeigt jedoch:
Die Realität ist der Wissenschaft meist einen Schritt voraus.



AKTENZEICHEN
AFZK-26-31-04-017



FALLAKTE

ARCHIVNUMMER:
AFZK-26-31-04-017

POSTULAT NR. 17

Der chaotische Projektstart

Ein schlechter Start ist wie ein Knoten im Seil:
Er kostet Zeit, Kraft und Nerven.



REKONSTRUKTION DES VORFALLS

- 08:00 Uhr Projektauftrag kommt überraschend kurz vor dem Kick-off.
- 08:45 Uhr Kick-off-Termin ohne Agenda und ohne Zielbild.
- 09:30 Uhr Rollen und Verantwortlichkeiten bleiben unklar.
- 10:15 Uhr Erwartungen werden nicht abgefragt.
- 11:00 Uhr Wichtige Stakeholder fehlen beim Start.
- 12:00 Uhr Mittagspause. Jeder versteht etwas anderes.
- 13:00 Uhr Erste Missverständnisse und Doppelarbeit entstehen.
- 15:00 Uhr Änderungswünsche kommen, Zielbild verschiebt sich.
- 16:30 Uhr E-Mails ersetzen fehlende Absprachen.
- 17:30 Uhr Team ist verunsichert und arbeitet ineffizient.
- 18:00 Uhr Projektstart ist offiziell – Erfolg fraglich, Frust garantiert.



MEHR ERKENNTNISSE AUS DER AKADEMIE

Weitere Fallakten, wissenschaftliche Postulate und Erkenntnisse finden Sie auf unserer Website:

www.dein-coach-kai.de



Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zur Akademie.



WISSENSCHAFTLICHE ANALYSE

Die Akademie hat über 8.400 Fälle von „Projektstart-Desastern“ in verschiedensten Organisationen untersucht. Das Ergebnis ist eindeutig:



76%

der Projekte starten ohne klares Zielbild und messbare Erfolgskriterien.



69%

der Teams verstehen ihre Rollen und Verantwortlichkeiten nicht eindeutig.



63%

der Projekte ändern bereits in den ersten 4 Wochen ihre Richtung.



58%

der Projektzeit vergeht durch Nachfragen und Korrekturen.



71%

der Projektmitglieder sind nach dem Start verunsichert oder frustriert.

Die Hauptursachen eines chaotischen Projektstarts:

- Fehlende Vorbereitung und Planlosigkeit
- Keine Klärung von Zielen, Rollen und Erwartungen
- Zu viele Beteiligte, zu wenig Entscheidungen
- Wichtige Stakeholder nicht involviert
- Kommunikation ersetzt keine Klarheit, schafft aber Verwirrung

Die Folge: Zeitverlust, Kostenexplosion, Demotivation und Qualitätsverlust.



ERKENNTNIS DER AKADEMIE

Ein Projekt wird nicht durch Werkzeuge erfolgreich, sondern durch Klarheit, Vorbereitung und gemeinsame Ausrichtung.



LATEINISCHES POSTULAT

In principiis confunditur, in executione laborat, in fine culpam quaerat.

Wer am Anfang keine Klarheit schafft, leidet in der Umsetzung und sucht am Ende die Schuld bei anderen.



SCHLUSSFORMEL DER AKADEMIE

Die Akademie für zwischenmenschliche Katastrophen setzt ihre Forschung fort und bedankt sich für jeden dokumentierten Fall aus dem Berufsalltag. Jede Erkenntnis bringt uns der Antwort auf eine der größten Fragen moderner Zusammenarbeit ein Stück näher.

*Klarer Start. Klare Rollen. Gemeinsames Ziel.
So beginnt Zusammenarbeit, die wirkt.*

Die Forschung dauert an.



www.dein-coach-kai.de



Offizielle Veröffentlichung der Akademie für zwischenmenschliche Katastrophen – Institut für angewandte Führungsirrtümer. Alle Fälle beruhen auf wissenschaftlich nicht immer zweifelsfrei belegbaren Beobachtungen des realen Büroalltags. Jegliche Ähnlichkeit mit tatsächlichen Ereignissen ist beabsichtigt und wünschenswert.